

Evangelische Gemeinden im Lauertal



Oktober 2012

Der HERR ist freundlich, dem, der auf ihn harrt,
und dem Menschen, der nach ihm fragt.

Klagelieder 3, 25

In dieser Ausgabe lesen Sie

- Monatssammlung
An(Ge)dacht
Festgottesdienst am 27.10. mit RB
Schmidt
Erntedankfest am 07.10.
*Familiengottesdienst in Poppenlauer
Erntedanknachmittag am 07.10. in Vol-
kershausen*
Kirchenvorstandswahlen 21.10.2012
Kommen Sie zu Wahl!
Gemeinsamer Kindergarten in
Poppenlauer
*Ein Brief Ihres Pfarrers zum Bürgerent-
scheid am 14.10.
Öffentliche Gemeindeversammlung Pop-
penlauer am 10.10.*
Diakoniesonntag am 14.10.
*Diakonie-Gottesdienst mit Kirchenkaffee
um 10 Uhr in Poppenlauer*
Männer und Frauen
*Männertreff am 01.10.
Frauenkreis Volkershausen*
Kirchgeld 2012 am 21.10.
Für unsere Senioren
*Seniorenachmittag
am 02.10. in Maßbach
Seniorenachmittag am 23.10. in Pop-
penlauer
Senioren-gymnastik
Herbstfahrt des DW Schweinfurt am 5.10.*
Für Familien und Kinder
*Kindergottesdienst in Poppenlauer und
Rothhausen
Ökumen. Familiengottesdienst am 07.10.
Krabbelgruppen*
Brasilianische Nacht am 06.10.
Gut zu wissen
*Kirchenkaffee in Volkershausen entfällt
im Oktober
Dekanatssynode am 06.10.
Spanngenbergsammlung
Stolperstein-Verlegung am 04.10. in Maß-
bach*
Festgottesdienst zum Reformationsfest
Aus unserer Diakonie
*Besuchsdienst im EKH am 06.11.
Plätze im EKH
Gottesdienste im EKH
Sommerzeit- Blumenzeit
Herbstsammlung der Diakonie vom 08.-
14.10.
Diakoniesonntag am 14.10.*
Aus unseren Kindergärten
*Aus der KiTa Maßbach
Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“*
Die Kirchenbücher berichten
In der Web-Ausgabe nicht enthalten
Wir gratulieren zum Geburtstag
In der Web-Ausgabe nicht enthalten
Gruppen und Kreise
Gottesdienste und andere
Besonderheiten
Impressum und Adressen

Dieser Ausgabe liegen Kandidatenlisten für die Kirchenvorstandswahl und teilwei-
se die Evangelischen Perspektiven unseres Dekanates bei.

Redaktionsschluss für den **Novembergemeindebrief** ist am **15.10.**

Monatssammlung

**Die kirchliche Monatssammlung Oktober 2012 ist bestimmt für die
Diakonie Bayern.**

Sie wird bei der Austeilung des Gemeindebriefes eingesammelt.

Dankeschön!

Eine Viertelstunde ist noch Zeit. Schnell was essen und dann weiter. Keine Zeit, um in Ruhe zu kochen, zu genießen. Keine Zeit, um mir bewusst zu machen, was ich esse und woher es kommt.

Erntedank – das Fest im Jahr, an dem es ums Ernten geht – um das, was täglich auf unserem Esstisch landet. Und um das „Danke“.

Von jedem Kind verlangen wir es. „Wie heißt das Zauberwort?“, „Sag’ schön ‚Danke!‘“ – Dank zu sagen für die ganz normalen Dinge des Alltags ist Manchem abhanden gekommen. Der Blick für das, was wir ständig nutzen: Brot und Mehl, Milch und Gemüse, die tägliche Nahrung ist nicht selbstverständlich, sie fällt nicht vom Himmel. Es muss der Segen Gottes auf der Ernte liegen, damit sie reich ausfällt. Der Dank erinnert an den Schöpfer des Lebens; an den, der die Ernte gelingen lässt.

Unsere Vorfahren zitterten, beteten, schufteten für eine gute Ernte – wir gehen heute in den Supermarkt und nehmen das, was uns gerade gefällt, aus dem Regal. „Immer mehr“ und „zu jeder Zeit“ haben wir alles, was wir brauchen. Und vergessen, dass es Gott ist, von dem Brot und Wein, Wasser und Sonne letztlich herkommen.

„Was hast Du, was Du nicht empfangen hast?“ (1. Kor 4,7) sagt Paulus einmal. Wir sind Empfangende, solange wir leben. Wie ein Kind für alles, was es von

anderen bekommt, ein „Danke!“ sagen soll, so sollten wir es auch tun. Täglich empfangen wir von Gott das Licht der Sonne, die Luft zum Atmen, die Nahrung zum Essen, unsere Gesundheit und Vieles mehr.

Und wer weiß, dass alles, was er zum Leben braucht, aus Gottes Hand kommt, geht anders damit um. Es fängt mit dem Danken an. Ein kurzes Tischgebet vielleicht – trotz Hast: „Danke, Gott, dass Du mich versorgst.“

Erntedank – Ernte fahren die wenigsten von uns ein. Ein bisschen Obst und Gemüse für den Hausgebrauch. Aber keine Scheunen voll Getreide, keine Doppelzentner Kartoffeln oder kistenweise Äpfel.

In einer Kirche habe ich zum Erntedankfest mal einen Altar gesehen geschmückt mit Erntegaben: Kürbisse, Gurken, Getreide, Sonnenblumen, Äpfel – und ein Lenkrad. Was das da soll? – habe ich mich auch im ersten Moment gefragt. – Anscheinend wollte jemand danke sagen dafür, dass nichts beim Autofahren passiert ist. Vielleicht ein Mensch, der viel mit dem Auto fährt. Einer, der keine Äpfel erntet, und doch dankbar ist – das Lenkrad ist Symbol für die Ernte dieses Menschen. Er sagt „Danke“ auf diese Art.

Für welche Ernte wollen Sie in diesem Jahr danken?

Es grüßt Sie

Ihre Pfarrerin Eva Thelen

Festgottesdienst am 27.10. mit RB Schmidt

Liebe Gemeinde,

nach der Innenrenovierung im Jahr 2002 / 2003 ging nun ein weiterer lange gehegter Wunsch in Erfüllung – unsere evangelische Kirche in Maßbach erstrahlt nun auch außen in neuem Glanz. Wir wollen anlässlich der Fertigstellung miteinander feiern und laden herzlich ein zum



Festgottesdienst

**am Samstag,
27. Oktober 2012**

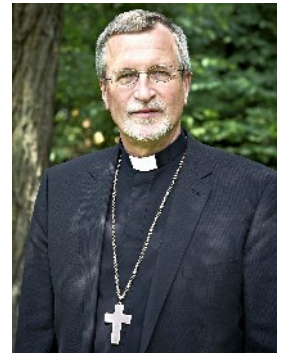
um 16.00 Uhr

in der Evangelischen Kirche

in Maßbach

mit unseren Regionalbischof

**Oberkirchenrat
Christian
Schmitt**



Noch in der Kirche wird es einige Grußworte geben.
Zum anschließenden Empfang mit Essen und Trinken
in der Pfarrscheune sind Sie herzlich eingeladen.

Erntedankfest am 07.10.

Familiengottesdienst in Poppenlauer



Am 07.10. ist Erntedankfest. In Poppenlauer feiern wir um 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Maus Frederick und Freunden, mit den Kindern des Kindergartens, mit Ihnen allen.

Herzlich willkommen, ob jung ob alt, ob alleine oder in Familie – wir freuen uns auf unseren gemeinsamen Familiengottesdienst.
WW

Erntedanknachmittag am 07.10. in Volkershausen

Die Evang.-Luth. Kirchengemeinde Volkershausen lädt ein zum

Erntedank-Nachmittag

mit fränkischer volkstümlicher Unterhaltung

Sonntag, 07.10.2012

im Gemeindehaus Volkershausen

Beginn: 14.00 Uhr Gottesdienst für Groß und Klein

Bei Kaffee und Kuchen * Schinken- & Schmalzbrot * Federweißer & deftige Brotzeit
* Basteln und Spiele für Kinder *

Auf Ihr Kommen freut sich der Kirchenvorstand Volkershausen.



Ich glaub. Ich wähl.

Kirchenvorstandswahlen
21. Oktober 2012

Kommen Sie zu Wahl!

Die Wahlausweise haben Sie ja bereits erhalten. Wenn bei Ihnen keine Wahlbenachrichtigung angekommen ist, obwohl Sie wählen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihr Pfarramt.

Gemeinsamer Kindergarten in Poppenlauer

Ein Brief Ihres Pfarrers zum Bürgerentscheid am 14.10.

Liebe Gemeinde,

***Ich glaub. Ich wähl.
Bei KV-Wahl und Bürgerent-
scheid.***

Der gemeinsame Kindergarten für die Poppenläurer Kinder ist nach wie vor – so heißt es allerseits – unser gemeinsamer Wunsch in Poppenlauer und der Marktgemeinde.

Ich glaube, was bis jetzt zwischen den Kindergartenträgern und der Marktgemeinde nach Abwägung vieler Argumente ausgehandelt wur-

de, ist der bestmögliche Kompromiss.

So kann der gemeinsame Kindergarten Wirklichkeit werden.

Ich bitte Sie daher, beim Bürgerentscheid gegen das Bürgerbegehren und für die von Kirchen und Gemeinderat ausgehandelte Lösung zu stimmen.

Die angestrebte Lösung als Anbau an den bestehenden Kindergarten an der Lauer halten wir im evangelischen Kirchenvorstand Poppenlauer für die bestmögliche Lösung.

- Für die Kinder, weil sie ihren Kindergarten im Dorf haben;
- weil sie an der Lauer entlang den direkten Weg ins Grüne haben.
- Damit haben wir mitten im Dorf einen Treffpunkt der Familien, der gleichzeitig den Ortskern belebt.
- Bestehende Einrichtungen werden genutzt.
- Bei einem Neubau am Dorfrand würden zusätzliche Leerstände an der Hauptstraße erzeugt – das kann niemand ernsthaft wollen.
- Dass EDEKA wegen dem gemeinsamen Kindergarten zugemacht hätte, ist schlichtweg erfunden und falsch.
- Dass hingegen alle Geschäfte in Poppenlauer von einem großen Kindergarten in der Mitte profitieren, ist – meine ich – selbstverständlich und von betroffenen Geschäftsleuten vielfach geäußert worden.
- Auch wenn gebetsmühlenartig von Hochwasser erzählt wird, im Garten des evangelischen Kindergartens war zu meinen Dienstzeiten (seit 10 Jahren) keines. Wahr ist, dass das Grundwasser bei Höchststand in den Keller eindringen konnte. Dieses Problem wird zukünftig durch automatisierte Pumpen gelöst werden.
- Die vom Bürgermeister vorgelegte Berechnung des Kostenunterschieds zwischen den zuletzt diskutierten Standorten ist gut fundiert – auch wenn das Gegenteil oder gar Schlimmeres behauptet werden.
- Im Falle des kompletten Neubaus an der Schule kämen auf die Marktgemeinde Mehrkosten von mehreren Hunderttausend Euro hinzu.

Ich glaub. Ich wähl.

Als mündige Christen sind Sie dran, dass Sie abwägen, nach bestem Gewissen entscheiden und zur Wahl gehen – auch am 14. Oktober zum Bürgerentscheid.

Ich werbe für die miteinander geplante Lösung und bitte Sie, im Sinne des Gemeinderates für den Anbau an der Lauer zu stimmen, **also mit NEIN.**

Poppenlauer,
23. September 2012

Ihr Pfarrer Wolfgang Weich

Anlässlich des bevorstehenden Bürgerentscheids am 14.10.
lade ich im Namen des Kirchenvorstands
alle Gemeindeglieder und alle Interessierten im Lauertal ein zur

**ÖFFENTLICHEN
GEMEINDEVERSAMMLUNG**
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Poppenlauer

am 10.10.2012 um 19.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus Poppenlauer

Tagesordnung:
Der Gemeinsame Kindergarten

Ich freue mich auf Ihr Kommen.
Mit freundlichen Grüßen
Wolfgang Weich, Pfr.,
Vorsitzender des Kirchenvorstands

Diakoniesonntag am 14.10.

Diakonie-Gottesdienst mit Kirchenkaffee um 10 Uhr in Poppenlauer



KiTa Maßbach - St.
Johanniszweigverein
Maßbach e.V.

Am 14.10., dem
19. Sonntag nach
Trinitatis, feiern
wir in Poppenlauer
Diakoniesonntag
mit Gottesdienst um
10.00 Uhr. Wir laden
dazu besonders auch
die Mitarbeitenden
unserer Kindertagesstätten
und Pflegestationen ein.

Gleich anschließend
gibt es bei Kaffee und
Gebäck die Möglichkeit
zum Gespräch und zum
Austausch über dies
und das. Herzliche
Einladung an alle!
WW

Diakonie Lauertal



Männer und Frauen

Männertreff am 01.10.

Herzliche Einladung an alle Männer der
Großgemeinde Maßbach zu unserem
Männertreff.

Wir wollen in
einer lockeren
Runde einem
interessanten
Vortrag lau-
schen, uns
dann bei einer
Brotzeit stärken
und mit dem
Referenten ins Gespräch kommen.



Der nächste Männertreff findet statt:

Wann: Montag, 01.10. um 10 Uhr
Wo: Pfarrscheune Maßbach
Thema: „Doping bei Olympia 2012
in London“

Referent: Herr Dr. Diethard Dittmar

Frauenkreis Volkershausen

Der Frauenkreis trifft sich am 02., 16.
und 30. Oktober. Frauen, die gern ein-
mal reinschauen möchten, sind herzlich
willkommen. Wir freuen uns über Zu-
wachs.

Das Frauenkreisteam

EG

Kirchgeld 2012 am 21.10.

Diesem Gemeindebrief liegt das Anschreiben mit der Bitte um das Kirchgeld 2012 bei oder wird gleichzeitig verteilt. Wir danken allen, die mit ihrem Kirchgeld und ihren Spenden die Arbeit ihrer Gemeinde bisher unterstützt haben und bitten Sie, auch in diesem Jahr wieder um Ihr Kirchgeld.

Diese Bitte richtet sich an alle Gemeindeglieder, die über 18 Jahre sind und über ein eigenes Einkommen verfügen. Bitte unterstützen Sie ihre Kirchengemeinde bei der Bewältigung der vielfältigen Aufgaben durch die Zahlung des Kirchgeldes. Sie haben die Möglichkeit, das Kirchgeld heuer am Tag der KV-Wahl, dem **21. Oktober**, zu zahlen. Ihre Zahlung kommt Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Das Kirchgeld wird gestaffelt nach Einkommen erhoben. Die folgenden Mindestsätze sollen eine Hilfe zur Selbsteinschätzung sein. Bei einem Bruttojahreseinkommen von

8.005 € bis 9.999 €	beträgt das Kirchgeld	5 €
10.000 € bis 24.999 €		10 €
25.000 € bis 39.999 €		25 €
40.000 € bis 54.999 €		45 €
55.000 € bis 69.999 €		70 €
70.000 € und darüber		100 €

Das Kirchgeld kann zu folgenden Terminen gezahlt werden:

- Maßbach* am 21.10. von 9.30 – 17.00 Uhr, Pfarrscheune
Volkershausen am 21.10. von 9.30 – 17.00 Uhr, Gemeindehaus
Rothhausen am 21.10. von 9.30 – 17.00 Uhr, Neues Schulgebäude
Thundorf am 21.10. von 10-12 Uhr und 13-14 Uhr, Gemeindesaal
Poppenlauer am 21.10. um 11-12 Uhr und um 16-18 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Selbstverständlich können Sie das Kirchgeld auch überweisen. Bitte geben Sie Ihren Namen und Ihre Kirchgeldnummer (auf dem Anschreiben zu finden) an.

Verwenden Sie bitte folgende Bankverbindungen:

Für Maßbach: Kto. 103212866; Raiffeisenbank Maßbach, BLZ 790 692 13

Für Poppenlauer: Kto. 3505600 Raiffeisenbank Poppenlauer, BLZ 790 692 13

ET + WW

Für unsere Senioren

Seniorenachmittag am 02.10. in Maßbach

Herzliche Einladung zum SENIORENNACHMITTAG in Maßbach

am Dienstag, den **02.10.2012**
um **14.30** Uhr
in der Pfarrscheune Maßbach.

Seniorenachmittag am 23.10. in Poppenlauer

Wir laden ein zu unserem ersten
Herbst-Seniorenachmittag
am Dienstag, 23.10.
um 14.00 Uhr

im Evang. Gemeindehaus Poppenlauer.

Diakon Norbert Holzheid
spricht über

Die Losungen und Graf Zinzendorf

Danach wird der nächste Seniorenachmittag am 13.11. mit Pfarrerin Eva Theilen sein.

Herbstfahrt des DW Schweinfurt am 5.10.

Das Diakonische Werk Schweinfurt lädt alle Senioren zur Herbstfahrt ins Deutsche Fahrradmuseum Bad Brückenau ein:

ca. 10.00 Uhr Abfahrt i.d. Gemeinden
12.00 Uhr Mittagessen

14.00 Uhr Führung durch die Ausstellung, Kaffeetrinken im Museumscafé

16.15 Uhr Andacht in der Christuskirche Bad Brückenau

17.00 Uhr Rückfahrt

Fahrpreis 7,- €

Termine:

Freitag, 05.10. Maßbach

Volkershausen

Dienstag, 09.10. Poppenlauer.

Anmeldung in den Pfarrämtern!

Senioren-gymnastik



Sie wollen sich etwas bewegen?

Dafür gibt es SENIORENGYMNASTIK je-

den Dienstag um 15.00 Uhr im EKH Maßbach und jeden Mittwoch um 17.30 Uhr im Gemeindehaus Poppenlauer

Für Familien und Kinder

Kindergottesdienst in Poppenlauer und Rothhausen

Der Kindergottesdienst findet grundsätzlich sonntags – außer in den Schulferien – um 10.00 Uhr statt.

In **Poppenlauer** beginnen alle gemeinsam in

der Kirche den Gottesdienst, beim Kindermutmachlied gehen die Kinder dann mit ihrer Kerze ins Gemeindehaus.

Am 07.10., Erntedankfest feiern wir miteinander Familiengottesdienst in der Kirche. Gast ist Maus Frederick.

In **Rothhausen** wird der Kindergottesdienst ökumenisch gefeiert am 30.

KINDER-



GOTTESDIENST



September und 07. Oktober jeweils immer um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche.

Ökumen. Familiengottesdienst am 07.10.

Herzliche Einladung zum Ökumenischer Familiengottesdienst am Erntedankfest mit der KiTa Maßbach am 07.10. um 11.30 Uhr in der katholischen Kirche.

Krabbelgruppen

Herzliche Einladung an alle Mütter und Väter mit ihren Kleinsten - zwei Stunden, um gemeinsam Zeit zu verbringen, zu spielen, aber auch um sich auszutauschen.

Die **Krabbelgruppe in Maßbach** trifft sich im Jugendheim jeden Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr.

Die **Krabbelgruppe in Poppenlauer** trifft sich am Mittwoch um 10.00 Uhr im evang. Kindergarten Poppenlauer.

Brasilianische Nacht am 06.10.



BenefizBrasilNacht

25 Jahre Dekanatspartnerschaft
mit den vier lutherischen Gemeinden
in Rio de Janeiro

10 Jahre Sambagruppe Ritmo Candela

Feiern Sie mit!

6.10.2012, 19-24 Uhr

**Evangelisches Gemeindehaus
Schweinfurt, Friedenstr. 23**

Wir laden Sie ein zum fröhlichen Doppeljubiläumfest! Genießen Sie beschwingte **Sambamusik** von Ritmo Candela und befreundeten Musikern sowie **brasilianische kulinarische Köstlichkeiten!** Tauchen Sie ein in Rio-Impressionen durch eine **Bildreportage** der diesjährigen Reisegruppe! Halten Sie inne bei der **Samba-Andacht** mit dem Special-Gottesdienst-Team der Christuskirche! Verweilen Sie in der „**Chill-Ecke für eine gerechte Welt**“ und erkunden Sie die Stände von Gerechtigkeitsakteuren! Erleben Sie Vilma Petsch, Pastor Mozart und andere Rio-Partner beim **Live-Video-Chat!** Mit dem Erlös dieses bunten, fröhlichen Festes unterstützen wir die **Kindertagesstätte Creche Bom Samaritano** in Rio. **Ziel sind 1000 €** für diese wichtige Arbeit, bei der Favelakinder durch vorschulische Bildung einen guten Start ins Leben bekommen. Dazu gibt es eine **Tombola** (Hauptgewinn: ein Auftritt der Sambagruppe Ritmo Candela).

Weitere Beteiligte: Citykirche SW, Dekanatsumweltbeauftragte, Diakonisches Werk SW, Evangelischer Frauenbund SW, Evangelische Jugend SW, fair handeln Schweinfurt e.V. (Weltladen), Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt, Mission EineWelt und viele mehr.

Vorschau: Am 14. Oktober 2012 ist Partnerschaftsgottesdienst in allen Gemeinden und zentral in St. Johannis, Schweinfurt um 10.30 Uhr!

Herzliche Einladung!

Gut zu wissen

Kirchenkaffee in Volkershausen entfällt im Oktober

Das in diesem Jahr am 7. Oktober der Erntedanknachmittag gefeiert wird, entfällt das Kirchenkaffee im Oktober.

Dekanatssynode am 06.10.

Am 6. Oktober trifft sich von 9-13 Uhr die Dekanatssynode.

Spangenbergsammlung

Die Spangenbergsammlung ist vom 19.-24. November 2012.

Stolperstein-Verlegung am 04.10. in Maßbach

Am 4. Oktober 2012 ab 9:00 Uhr werden die 13 Stolpersteine für die zuletzt in Maßbach wohnenden Juden verlegt. Begonnen wird vor der „Haarschneiderei“, dem Geburtshaus von Lina Heidelberger, von dort geht es weiter zu den Verlegestellen: Neue Str.13, Wirthsgasse 4, Marktplatz 2, Poppenlauerer Str.9 und Bäckergrasse 1.

Allen Spendern sei recht herzlich gedankt. Mit dieser Aktion wird der ermordeten, aber auch der ganzen jüdischen Gemeinde Maßbachs gedacht. Sie sollen uns in Erinnerung bleiben.

Die ganze Gemeinde ist herzlich eingeladen, am feierlichen Akt der Verlegung teilzunehmen.

Klaus Bub

MINA & Freunde



Festgottesdienst zum Reformationsfest



Das Evang.-Luth. Dekanat lädt Sie ein zum

Festgottesdienst
am 31. Oktober 2012
um 19.00 Uhr
in der Kirche St. Johannis, SW.

Festprediger ist der Diözesanbischof Dr. Friedhelm Hofmann, Würzburg.

Aus unserer Diakonie

Besuchsdienst im EKH am 06.11.

Der Besuchsdienstkreis für das Erhard-Klement-Haus trifft sich wieder am Di., 6. November, 19.00 Uhr im Erhard-Klement-Haus. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Plätze im EKH



Haus oft sagen muss, dass wir gerade keinen Mann oder keine Frau aufnehmen können, versuchen Sie es bitte wieder! Denn es werden immer wieder Plätze frei, auch in der Kurzzeitpflege.

Obwohl unser kleines

Diakonie Lauertal

Gottesdienste im EKH

Monatlich finden im Erhard-Klement-Haus sowohl evangelische wie katholische Seniorengottesdienste statt. Dazu sind Bewohner und Besucher herzlich eingeladen. Der evangelische Gottesdienst findet immer am 1. Samstag im Monat, der katholische immer am 3. Samstag im Monat, jeweils um 16.30 Uhr statt.

Abendmahl wird in den evangelischen Gottesdiensten in der Regel immer in den geraden Monaten (Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember) gefeiert.

Sommerzeit- Blumenzeit

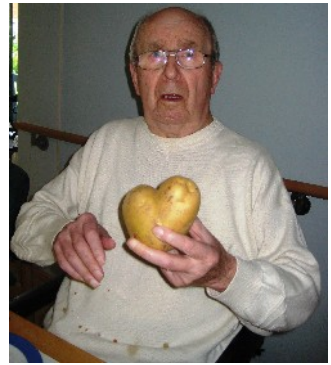


Kreativität und Freude zeigten die Bewohner des öfteren beim Stecken von Blumensträußen, die den Speisesaal



schmückten. Die Vielfalt der Blumen und ihre Farben erfreuten nicht nur die Bewohner.

Beim Kartoffelfest im September wurde die Kartoffel unter die Lupe genommen. Gespräche, Geschichten und Gedichte über die Kartoffel, sowie auch die musikalische Umrahmung – vielen Dank! – gestalteten den Nachmittag kurzweilig. Für das leibliche Wohl wurde mit Kartoffeln aus Massbach gesorgt – vielen Dank auch für die Kartoffeln! Sie schmeckten als Kartoffeltorte zum Kaffee. Und auch die Pellkartoffeln mit ver-



schiedenen Wurstsorten und Federweißer zum Abendbrot fanden sehr großen Anklang. LR

Herbstsammlung der Diakonie vom 08.-14.10.

Ehrenamtliches Engagement in der Diakonie

Seit ihren Anfängen spielt das Ehrenamt in Kirche und Diakonie eine wichtige Rolle – und das gilt bis heute: z.B. im Lektoramt, in der diakonischen Telefonseelsorge, in der Hospizarbeit. Gerade in Zeiten sich wandelnder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen, des wachsenden Sozialabbaus und der knappen Kassen ist die Mitwirkung Ehrenamtlicher in vielen Bereichen diakonischer Arbeit fast schon unverzichtbar geworden. Zum Lückenbüßer aber darf es nicht werden. Das Ehrenamt ist vielmehr eine Chance, nachbarschaftliche Hilfe zu erfahren, von Mensch zu Mensch. Es fördert ein anderes, ein neues Miteinander.

Für die Gewinnung, Begleitung, Aus- und Weiterbildung der Ehrenamtlichen und die vielfältigen Leistungen diakonischer Arbeit bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 08. bis 14. Oktober 2012 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank!

Ihre Spenden in unseren Gemeinden kommen direkt dem Erhard-Klement-Haus zu gute.

Diakoniesonntag am 14.10.

Auch in diesem Jahr feiern wir im Lautertal unseren

Diakoniegottesdienst am 14.10. um 10.00 Uhr in Poppenlauer, anschließend Kirchenkaffee

Alle sind herzlich eingeladen, beson-

ders auch die Mitarbeitenden unserer Kindertagesstätten und Pflegestationen.

Wir wollen für Betroffene und Mitarbeitende beten und die Diakonie als Aufgabe unserer Kirchengemeinden besonders in den Blick nehmen.

Gleich anschließend gibt es bei Kaffee und Gebäck die Möglichkeit zum Gespräch und zum Austausch über dies und das. Herzliche Einladung an alle!
WW

Aus unseren Kindergärten

Aus der KiTa Maßbach

Liebe Leser und Leserinnen,



vielleicht ist es Ihnen beim Lesen der letzten Ausgabe aufgefallen – mein Artikel war nicht komplett. Irgendwie ist die zweite Seite verloren gegangen und niemand hat es

gemerkt. - Doch es wurde bemerkt, von einigen aufmerksamen Lesern und Leserinnen wurde ich daraufhin angesprochen, vielen Dank dafür.

Nachfolgend die wichtigsten personellen Veränderungen :

- Frau Diana Hochrein hat ihre Ausbildung zur Erzieherin mit Erfolg abgeschlossen und ist seit 01.09.12 bei uns als Grup-

penleitung für das Rotland angestellt.

- Frau Kristina Sommer hat nahtlos vom evang. Kindergarten Sonnenschein zu uns gewechselt und arbeitet in Teilzeit in unserem Team mit.
- Frau Katharina Golombek aus Schweinfurt arbeitet in der Krippengruppe, in unserem Grünland in Teilzeit.
- Frau Birgit Stüker pausiert für ein Jahr.

Das neue KiTa-Jahr, steht wie auch der diesjährige Weltkindertag, unter dem Motto: „**Gib mit Zeit**“ und ist nun schon vier Wochen alt.

Für unser Jahresthema gab uns das Thema für den diesjährigen Weltkindertag den Stein des Anstoßes.

Kinder haben Rechte.....Recht auf Zeit.

Hier der Artikel 31.1 der UN Kinderrechtskonvention:

Die Vertragsstaaten erkennen das Recht des Kindes auf Ruhe und Freizeit an, auf Spiel und altersgemäße aktive Erholung sowie auf freie Teilnahme am kulturellen und künstlerischen Leben.

Die UN Kinderrechtskonvention fordert für Kinder das Recht auf Zeit und zwar ausdrücklich auf „Frei-Zeit“, frei von Pflichten und Forderungen und Förderung, frei von Vorgaben durch die Erwachsenen, frei für das Kind selbst. Dahinter steht die Erkenntnis, dass Kinder solche freie Zeit brauchen für die Entwicklung ihrer Persönlichkeit, ihrer Kreativität, ihrer Kenntnisse und Erfahrungen, ihrer Beziehungen und Freundschaften, ihres Körpers und ihres Gehirns- kurz, freie Zeit für ihre Bildung.

In anderen Ländern der Welt gibt es die Kinderarbeit, diesen Kindern wird ihre Frei-Zeit geraubt.

Bei uns kommt den Kindern zunehmend die Zeit für ihre eigentliche „Arbeit“, nämlich dem freien und zwecklosen Spiel abhanden. Es fehlt den Erwachsenen das Vertrauen, dass gerade das Spielen für Kinder in einer anregenden und geborgenen Umgebung für sie das Wichtigste ist.

In diesem Jahr wollen wir unsere gemeinsame Zeit unter die Lupe nehmen. In Gesprächen mit den Kindern wurde schon jetzt deutlich, dass sie mehr Zeit für Spiel haben wollen - drinnen wie draußen - allein oder mit Freunden - mit uns Erzieherinnen oder ihren Eltern.

Weltkindertag, 20.09.12

Viele machten sich auf den Weg nach Rannungen zur gemeinsamen Aktion anlässlich des Weltkindertages.

Ungefähr 250 Menschen: Kinder, Eltern, Großeltern, Erzieherinnen und Freunde verbrachten miteinander Zeit. Sie wanderten, spielten, sangen, tanzten und speisten miteinander bei Sonnenschein und guter Laune.



Die Mitarbeiterinnen der Kindertagesstätten Thundorf, Rannungen, Poppenlauer katholisch und evangelisch, und Maßbach fanden, wie auch viele Teil-



nehmer, dass diese gemeinsame „Zeit“ sehr schön war.

Und für die nächsten Wochen ist geplant:

o **Erntedankfest**

Sonntag, 07.10. um 11.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest in der kath. Kirche in Maßbach. Herzliche Einladung an alle.

- **Elternbeiratswahl**
Am Montag, 08.10., ist um 20.00 Uhr die Wahl des neuen Elternbeirates für das aktuelle KiTa-Jahr. Die Zeit wird an diesem Abend auch Thema sein.
- **Laternenumzug an St. Martin**
Sonntag, 11.11., nachmittags Laternenlauf. Genaue Infos folgen

im nächsten Gemeindebrief.

Jetzt wünsche ich uns allen eine schöne Herbstzeit bei sonnigen Tagen und möglichen Spaziergängen in der Natur – mit Zeit füreinander und verbleibe als Ihre

Ulrike Blümlein

Aus dem Kindergarten „Sonnenschein“



ten).

Zum Abschluss feierten wir gemeinsam einen Gottesdienst in der Kirche, die Sonnenblumenkinder bekamen ihre Schultüten überreicht und Herr Pfarrer Weich segnete die Kinder.

Abschied Sonnenblumenkinder



Vor unserem Sommerurlaub hieß es Abschied nehmen von unseren Sonnenblumenkindern. Wir feierten gemeinsam unser „Rausschmeißfest“ mit Eltern, Großeltern und natürlich allen Vorschulkindern.

Wir sangen Abschiedslieder, jedes Kind bekam eine große Sonnenblume geschenkt und dann wurden die Kinder aus dem Kindergarten „geworfen“ (d.h. jedes Kind rutschte aus dem Kindergar-



Am Dienstag, 18.09. waren unsere Schulkinder nochmal bei uns eingeladen. Sie erzählten uns von den ersten Tagen in der Schule und konnten ihren Portfolioordner, mit all ihren Gemälden, Basteleien, Geschichten Erlebnissen und Bildern aus der Kindergartenzeit mit nach Hause nehmen.

Wir wünschen unseren „Großen“ viel



Erfolg und Spaß in der Schule.

Eingewöhnungszeit

In der Sternengruppe (Kleinkindgruppe) ist seit Beginn des neuen Kindergartenjahres die Eingewöhnung unserer neuen Kinder ein großes Thema. Die „Kleinen“ lernen die Erzieherinnen, die Kinder, den Gruppenraum und die Spielsachen kennen. Während der Eingewöhnungszeit werden sie von Mama, Papa



oder Oma begleitet, um langsam eine Bindung zur Erzieherin aufbauen zu können. Nach ca. 2 Wochen fühlen sich unsere „Neuen“ schon ziemlich wohl bei uns und bleiben dann ganz alleine im Kindergarten.

Das Thema Eingewöhnung wird uns noch bis in den Winter hinein begleiten, da noch einige Kinder zu uns kommen.

Aktion im Freien

Bei spätsommerlichen Temperaturen machten wir uns auf den Weg zur „Drachenwiese“. Dort angekommen stärkten sich alle bei einem Picknick und anschließend gingen wir auf Entdeckungstour. Die Kinder fanden ein „Lager“ mit vielen Steinen, aus denen sie eine Treppe bauten. Auch allerlei Abfall (leere Flaschen) gab es dort. Wir sammelten diese auf und die Erzieherinnen ent-



sorgten sie dann im Kindergarten. Wir machten einen Spaziergang, um die Windräder besser zu sehen, dabei entdeckten wir einen „Riesenkürbis“ mitten in der Hecke. Die Kinder meinten: „Den brauchen wir für Erntedank“ und schon hatten sie den Kürbis geerntet. Außerdem sahen wir Nüsse, Äpfel, Spinnen und wunderschöne Spinnennetze in den Wiesen. Schnell verging die Zeit, alles wurde in den Bollerwagen gepackt und zurück ging es, steil bergab über eine Wiese, in den Kindergarten.

Weltkindertag

Am 20.09. findet jedes Jahr der Weltkindertag statt. In diesem Jahr stand der Tag unter dem Motto: „KINDER HABEN EIN RECHT AUF ZEIT!“ Gemeinsam mit den Kindern und Eltern haben wir uns mit dem Thema beschäftigt.

Wir wünschen uns Zeit:

...zum Spielen



...zum Kuscheln
 ...für Gespräche
 ...zum Trösten
 ...um mit Mama und Papa zusammen zu sein

Dies sind einige Aussagen die sich unsere Kinder, Eltern und das Team wünschen.

Zum diesjährigen Motto fand in Rannungen eine gemeinsame Veranstaltung der Kindergärten aus Maßbach, Rannungen, Thundorf und Poppenlauer statt. Mit dem Bus fuhren wir bis kurz vor Rannungen, dann ging es zu Fuß weiter, bis wir gemeinsam am Kindergarten in Rannungen ankamen. Zu Beginn

tanzen wir alle einen „Wiegeschritt-Tanz“, wir haben gebastelt, gespielt und es gab Würstchen für alle. Es war ein schöner Nachmittag, wir haben die ZEIT genossen.

Termine im Oktober:

Do., 04.10., 19.30 Uhr	Info-Abend mit anssl. Elternbeiratswahl
So., 07.10., 10.00 Uhr	Familiengottesdienst in der Kirche mit den Kindergartenkindern
Do., 18.10., 19.30 Uhr	Runder Tisch der Kiga's der VG Maßbach, im Kiga Maßbach
Fr., 19.10. u. Sa. 20.10	Fortbildung des gesamten Teams. „Qualifizierung für die Arbeit mit Kindern unter 3 Jahren“. Am Freitag endet der Kindergarten deshalb um 12.00 Uhr.

Ich wünsche allen eine schöne ZEIT!
 Tanja Stäblein



Die Kirchenbücher berichten

In der Web-Ausgabe nicht enthalten

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Web-Ausgabe nicht enthalten



**Wir wünschen
allen Geburtstagskindern
Gottes Segen und Geleit
im neuen Lebensjahr.**

Gruppen und Kreise

In diesem Wochenplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Montag

M,V 20.00 Bibelkreis in Maßbach u. Volkershausen

Dienstag

M 09.30 Krabbelgruppe I
M 15.00 Seniorengymnastik im EKH
P 17.30 Kindergruppe ab 1. Klasse
P 18.00 Konfirmandenkurs
V 19.00 Frauenkreis in Volkershausen
M 19.30 Posaunenchor Maßbach-Volkershausen
P 20.00 Kirchenchor in Poppenlauer

Mittwoch

P 09.30 Krabbelgruppe im ev. Kindergarten
P 17.45 Seniorengymnastik in Poppenlauer

Donnerstag

P 19.00 Jugendchor in Poppenlauer
M 20.00 Kirchenchor in Maßbach
P 20.00 Posaunenchor

Freitag

P 16.45 Kinderchor

Evangelisch – was ist das? **MARTIN LUTHER**

Martin Luther war sehr wichtig für das Entstehen der evangelischen Kirche. Luther lebte von 1483 bis 1546. Er wurde im Alter von 21 Jahren Mönch und widmete sein Leben Gott. Er lebte im Kloster. Er studierte die Bibel. Dabei machte er eine Entdeckung: Gott liebt alle Menschen. Diese Liebe kann sich kein Mensch verdienen. Die Entdeckung ließ Luther keine Ruhe. Er wollte andere Gelehrte davon überzeugen.

Am 31. Oktober 1517 schrieb er 95 Sätze (Thesen) zum Glauben auf. Erzählt wird: Luther hat seine Sätze an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg genagelt. Alle konnten sie dort lesen. Viele ärgerten sich darüber. Die Obersten der Kirche verlangten, dass er sich entschuldigt. Das machte Luther nicht. Im Gegenteil. Vor einer großen Versammlung sagte er: „Hier stehe ich. Ich kann nicht anders.“ Da wollten ihn seine Gegner töten. Ein mächtiger Freund versteckte Luther zu seinem Schutz auf der Wartburg. Dort übersetzte er die Bibel ins Deutsche. Nach seiner Rückkehr arbeitete er als Professor. Er unterrichtete die Studenten über Gott, Jesus und die Bibel. Er schrieb viele Briefe und ließ Flugblätter verteilen. So verbreiteten sich seine Gedanken.



» Gott liebt alle Menschen.
Diese Liebe kann sich kein
Mensch verdienen.

Aus: „Evangelisch – was ist das?“, Christian Butt,
©2011 by Calwer Verlag Stuttgart, www.calwer.com

Gottesdienste und andere Besonderheiten

In diesem Monatsplan geben die Buchstaben M, P, R, T und V den Ort an und stehen für die Kirchengemeinden Maßbach, Poppenlauer, Rothhausen, Thundorf, Volkershausen.

Di, 02.10.	M	14.30	Seniorenachmittag
Do, 04.10.	M	09.00	Verlegung der Stolpersteine
Sa, 06.10.	M	16.30	Senioren-gottesdienst im Erhard-Klement-Haus mit Abendmahl
	Schweinfurt	19.00	Benefiz Brasil Nacht, Evang. Gemeindehaus

So, 07.10.			Erntedankfest
	R	08.45	Gottesdienst
	V	14.00	Gottesdienst für Groß und Klein, anschl. Erntedanknachmittag
	M	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl
	P	10.00	Familiengottesdienst mit Beiträgen des Kindergartens und Maus Frederick
	M	11.30	Ökumen. Familiengottesdienst mit der KiTa, kath. Kirche

Mi, 10.10.	P für alle	19.00	Öffentliche Gemeindeversammlung zum Gemeinsamen Kindergarten und zum Bürgerentscheid. Alle Interessierten sind eingeladen.
------------	------------	-------	---

Am Sonntag ist Bürgerentscheid im Markt Maßbach

So, 14.10.			19. Sonntag nach Trinitatis
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Diakonie-Gottesdienst und Kindergottesdienst mit Kirchenkaffee

Mo, 15.10.	P	18.00	Redaktionssitzung Gemeindebrief, Pfarrhaus
	M	19.00	Elternabend für die Präparanden, Pfarrscheune
Mi, 17.10.	P	19.00	Abendgebet

So, 21.10.			20. Sonntag nach Trinitatis – KV-Wahl
	T	08.45	Gottesdienst
	V	08.45	Gottesdienst
	M	10.00	Gottesdienst
	P	10.00	Gottesdienst und Kindergottesdienst

Di, 23.10.	P	14.00	Seniorenachmittag
Mi, 24.10.	P	19.00	Abendgebet

Sa, 27.10. M 16.00 Festgottesdienst anlässl. der Außenrenovierung der Kirche in Maßbach mit RB Schmidt

So, 28.10

R 08.45 Gottesdienst
 V 08.45 Gottesdienst
 P 10.00 Gottesdienst und Kindergottesdienst
 M (Gottesdienst am Samstag)

21. Sonntag nach Trinitatis

Mi, 31.10.

Schweinfurt

19.00 Festgottesdienst, St. Johannis, Schweinfurt

Gedenktag der Reformation

Sa 03.11.

M

16.30 Seniorengottesdienst im Erhard-Klement-Haus

So, 04.11.

T

08.45

Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchweih

V

08.45

Gottesdienst

M

10.00

Gottesdienst

P

10.00

Festgottesdienst zur Reformation mit Kindergottesdienst und Abendmahl

22. Sonntag nach Trinitatis - Reformationsfest

amen

www.WAGHUBINGER.de



Impressum und Adressen

Herausgeber:

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN (Vertrauenspersonen der Kirchenvorstände)

MASSBACH

Artur Schneider, Tel. 09735/242

POPPELAUER

Brigitte Bieber, Tel. 09733/9934

ROTHHAUSEN

Grete Heilingner, Tel. 09724/1835

THUNDORF

Erika Niebergall, Tel. 09724/2737

VOLKERSHAUSEN

Luise Kamenik, Tel. 09735/768

Gemeindehäuser

Maßbach Pfarrscheune
Poppenlauer Gemeindehaus
Volkershausen Gemeindehaus

Vergabe und Vermietung

Barbara Conhoff, Tel. 09735/1093, 18-22 Uhr
Kerstin Peckhaus-Bartenstein, Tel. 09733/3067
Margit Seith, Tel. 09735/1280

EVANG.-LUTH. PFARRAMT MASSBACH

PfarrerIn z.A. Eva Thelen

Tel. **09735/233** Fax 09735/828341

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach

Email: massbach@lauertal-evangelisch.de

SekretärIn Margit Krug

Raiffeisenbank Maßbach

Mo 9-12 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Konto 3212866

BLZ 790 692 13

EVANG.-LUTH. PFARRAMT POPPELAUER

Pfarrer Dr. Wolfgang Weich

Tel. **09733/1080** Fax 09733/780718

Hauptstraße 103, 97711 Poppenlauer

Email: poppenlauer@lauertal-evangelisch.de

Vikar Manuel Sauer

Email: sauer@lauertal-evangelisch.de

SekretärIn Ruth Wenzel

Tel. 09733/241840

Di 9-12 Uhr, Do 9-11 Uhr

Konto 3505600

BLZ 790 692 13

DIAKONIESTATION

Leiterin: Anja Eußner

Tel. **09735/910126** Fax 09735/910153

In Notfällen auch nachts erreichbar.

ERHARD-KLEMENT-HAUS

„Gepflegtes Wohnen“

Tel. **09735/91010** Fax 09735/910128

Leiterin: Anette Thornton

Träger der Stationen: Diakonieverein Lauertal e.V.

KINDERTAGESSTÄTTE MASSBACH

Leiterin: Ulrike Blümlein

Tel. **09735/1430** Fax 09735/828427

Dora-Müller-Str. 7

Email: KiTa@lauertal-evangelisch.de

97711 Massbach

Träger: St.Johanniszweigverein Maßbach e.V.

EV. KINDERGARTEN POPPELAUER

Leiterin: Birgit Ortloff

Tel. **09733/1269**

Hauptstraße 77

Email: kinderergarten@poppenlauer-evangelisch.de

97711 Poppenlauer

Träger: Evang.-Luth. Kirchengde. Poppenlauer